



Die Zahl der Existenzgründungen erreichte in Deutschland 2017 einen Tiefpunkt. Trotzdem gingen die Genehmigungszahlen für Gründer bei den Bürgschaftsbanken leicht nach oben. Das Volumen von Bürgschaften und Garantien stieg sogar um über sechs Prozent, das der dadurch ermöglichten Kredite und Beteiligungen um fast sieben Prozent.

Seit 2010 nimmt der Anteil an Existenzgründern bei den Bürgschaftsbanken kontinuierlich zu. Trotz rückläufiger Gründungszahlen vergaben sie 2017 etwas mehr Bürgschaften für Gründungs- und Übernahmehabens und ihr Anteil an allen Genehmigungen wuchs auf rund 54 Prozent. Damit stieg der Anteil seit 2010 um 15 Prozent.

Tabelle 5: Verteilung der zugesagten Bürgschaften und Garantien für Existenzgründungen 2017 nach Bundesländern

Bundesland	Anzahl	% Anzahl	TEUR Kredite / Beteiligungen	% Kredite / Beteiligungen	TEUR Bürgschaften / Garantien	% Bürgschaften / Garantien
Baden-Württemberg	1.327	42,3	253.734	34,6	162.217	32,0
Bayern Bürgschaften*	62	2,0	29.306	4,0	19.419	3,8
Bayern Garantien**	5	0,2	250	0,0	175	0,0
Berlin	98	3,1	27.029	3,7	19.883	3,9
Brandenburg	93	3,0	23.842	3,2	18.454	3,6
Bremen	18	0,6	4.791	0,7	3.319	0,7
Hamburg	419	13,3	66.501	9,1	45.041	8,9
Hessen	100	3,2	30.996	4,2	23.192	4,6
Mecklenburg-Vorpommern	77	2,5	23.637	3,2	18.265	3,6
Niedersachsen	142	4,5	57.113	7,8	38.148	7,5
Nordrhein-Westfalen	214	6,8	62.682	8,5	48.762	9,6
Rheinland-Pfalz	51	1,6	11.485	1,6	7.566	1,5
Saarland	10	0,3	3.504	0,5	2.041	0,4
Sachsen	95	3,0	22.436	3,1	17.147	3,4
Sachsen-Anhalt	77	2,5	24.704	3,4	17.992	3,5
Schleswig-Holstein	282	9,0	71.934	9,8	49.802	9,8
Thüringen	69	2,2	19.751	2,7	15.767	3,1
Insgesamt	3.139	100,0	733.695	100,0	507.191	100,0

* Bürgschaftsbank Bayern GmbH

** BGG Bayerische Garantiesellschaft mbH für mittelständische Beteiligungen